

**Niederschrift
über die 22. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 01.06.2021**

Sitzungsort/-zeit: Stadthalle, Katharina-Saal
17:00 Uhr – 18:00 Uhr

Bürgermeister

Bürgermeister Andreas Dittmann

Vorsitzender

Helmut Seidler

CDU-Fraktion

Jürgen Borgsdorf

FFZ-Fraktion

Thomas Wenzel

AfD-Fraktion

Michael Hesse

Fraktion Die Linke.

Alfred Schildt

SPD-Fraktion

Uwe Krüger
Silke Schmidt

i. V. für Sebastian Siebert

FDP-Fraktion

Lutz Voßfeldt

ab TOP 3

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Christiane Schmidt

UWZ-Fraktion

Nicole Ifferth

Von der Verwaltung :

Heike Krüger
Philip Mähler
Patrick Neumann
Nico Ruhmer

Protokollantin

Laura Kotsch

Nicht anwesend sind:

CDU-Fraktion

Ralf Müller

SPD-Fraktion

Sebastian Siebert

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat H. Seidler, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die 22. Sitzung des Ausschusses. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit 9 anwesenden Stadträten gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird bestätigt.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Der anwesende Einwohner hat folgendes Anliegen:

- Herr Markus Kaluza (*Grundstückseigentümer Brauereiweg*) möchte wissen, wie der aktuelle Stand zur Instandhaltung des Brauereiweges ist. Die Schlaglöcher werden mehr bzw. vergrößern sich immer schneller. Zumindest sollte der Weg einmal geschoben werden. Er hat dazu bereits mit der Stadtverwaltung Kontakt aufgenommen, dort gab es die Aussage, dass es im Moment keine Planung zum Brauereiweg gibt. Weiterhin regt er an, Poller aufzustellen, um die Frequentierung des Weges einzudämmen.

Herr Voßfeldt erscheint. Die Beschlussfähigkeit erhöht sich auf 10 anwesende Stadträte.

Herr Dittmann antwortet auf Herrn Kaluzas Anfrage, dass sich an dem Grundzustand erstmal nichts ändern wird, da die Befragung der Bürger ein negatives Feedback im Hinblick auf eine Erschließung gab. Außerdem wurde im Ausschuss die Variante der teilweise erschwerten Nutzbarkeit des Weges diskutiert und auch hier kam man zu einem negativen Ergebnis. Auf absehbare Zeit bleibt es bei der Instandhaltung des Weges. Die Verwaltung nimmt das Anliegen dennoch mit.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der 21. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 04.05.2021

Die Niederschrift über die 21. Sitzung wird bestätigt.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

TOP 5 Auswertung des Bürgerworkshops zum Bebauungsplan „Klosterhöfe“

Herr Mähler fasst die Meinungen des Bürgerworkshops kurz zusammen. Die geplante Freifläche und die Durchwegung von der Puschkinpromenade in Richtung Breite wurden mehrheitlich befürwortet. Fest steht, dass ein zweiter Workshop stattfinden muss, damit man einen guten Mittelweg zwischen den Vorstellungen der Verwaltung und den Vorstellungen der Bürger finden kann.

(Das Protokoll des Workshops ist in Mandatos hinterlegt)

Nach einer umfangreichen Diskussion über das Für und Wider von Parkmöglichkeiten und über diverse Vorschläge zur Gestaltung, gibt Herr Dittmann mit Blick in die Zukunft bekannt, dass die Verwaltung mit der Hochschule Anhalt zusammenarbeiten will. Grund dafür ist der externe Blick auf die verschiedenen Gestaltungsvarianten, die noch nicht abschließend ausgearbeitet sind. Die Vorschläge des ersten Workshops und die Vorschläge der Stadträte werden in die Planungen eingebracht und im Spätsommer in den Ausschüssen vorgestellt. Erst dann wird man abschließende Gestaltungsmöglichkeiten öffentlich machen.

TOP 6 Gestaltung zwischen Klausurflügel und Großer Klosterhof 15

Aufgrund mangelnder Vorbereitung des Tagesordnungspunktes, schlägt Herr Dittmann vor, den Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung zu verschieben.

In diesem Zuge schlägt Herr Krüger vor, sich in Vorbereitung für die Sitzung am 06.07. direkt am Kloster zu treffen. Dies wird einstimmig befürwortet und somit wird der Vor-Ort-Termin für die nächste Sitzung anberaumt.

Herr Seidler möchte im Vorfeld prüfen lassen:

Auf der Stirnseite des Kasernengebäudes in Blickrichtung Osten befindet sich unmittelbar die Nuthebrücke. Gibt es eine Chance eine Trasse auf das Gelände des Verwaltungs- bzw. Schulgebäudes einzubinden?

TOP 7 Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 41 „Wohnbebauung Wertlauer Weg“ OT Steutz BV/0339/2021

Der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss befürwortet die Beschlussvorlage mit 10 Ja-Stimmen, einstimmig.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8 Satzungsbeschluss zum vorzeitigen Bebauungsplan Nr. 41 „Wohnbebauung Wertlauer Weg“ Ortsteil Steutz BV/0340/2021

Der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss befürwortet die Beschlussvorlage mit 10 Ja-Stimmen, einstimmig.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 9 Antrag auf Befreiung von der bauordnungsrechtlichen Festsetzung des Bebauungsplanes Nr.1 A „An der B 184“ Jütrichau in der Fassung der 1. Änderung hinsichtlich der Unterschreitung der Dachneigung für Wohngebäude von 35° - 50° BV/0344/2021

Der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss stimmt dem Antrag auf Befreiung von der bauordnungsrechtlichen Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. 1A „An der B 184“ OT Jütrichau in der Fassung der 1. Änderung hinsichtlich der Abweichung von der festgelegten Dachneigung von 35° – 50° auf 25° zu.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 10 Mitteilungen

Es gibt folgende Mitteilung vom Bürgermeister:

Die Ausschussmitglieder und der Stadtrat werden herzlich eingeladen, sich am Freitag, den 04.06.2021 auf dem Gelände der Begegnungsstätte auf dem ehemaligen Militärflugplatz einzufinden. An diesem Tag werden die Antragsunterlagen zu den begleitenden Forschungsprojekten zum Gesamtprojekt Grüner Wasserstoff vorgestellt und dem Ministerpräsidenten übergeben.

TOP 11 Anfragen, Anträge und Anregungen

Die Ausschussmitglieder haben folgende Anliegen:

Herr Schildt wurde von mehreren Anwohnern der Weizenbergesiedlung angesprochen. Konkret geht es um die Zuwegung von der B184 in die Marcellstraße. Der Weg in die Weizenbergesiedlung knickt stark ab. Außerdem sind die Ränder und Kanten am Weg kaputt. Ein Trampelpfad direkt am Lärmschutzwall ist entstanden, weil es für die Anwohner einfacher ist, dort in die Siedlung zu kommen. Dieser ist aber gerade für ältere Menschen die ggf. auf einen Rollator angewiesen sind und für Kinderwagen schlecht begehbar. Er schlägt vor, dass sich der Ausschuss vor Ort ein Bild über die Situation macht und sich über eventuelle Maßnahmen zur Befestigung des Weges verständigt.

Der Ausschuss stimmt dem zu und Herr Seidler bitte die Verwaltung darum, einen Lageplan des Gebiets zur nächsten Sitzung zur Verfügung zu stellen.

Herr Krüger erkundigt sich wie der Stand der Bepflanzung (jeweils ein Baum) der beiden Seiten der mittleren Parkinsel in der Brüderstraße ist.

Herr Seidler spricht die Pflege der Grünflächen in Lindau um das Burgareal an. Wann erfolgt das Mähen der Flächen?

Hierzu informiert der Bürgermeister: Die Stadt hat sich zusammen mit der Bürgerinitiative „Zerbst blüht auf“ entschlossen, die Grünflächen in und um Zerbst, sowie auf den Dörfern in diesem Jahr erst nach dem 15. Juni zu mähen. Der Flora und Fauna soll so die Möglichkeit gegeben werden sich entfalten zu können. In den Parkanlagen und überall da, wo die Verkehrssicherungspflicht eingehalten werden muss, erfolgt eine Mähung des Randstreifens.

Für die Orte, wo die Landwirtschaft den Grünschnitt nicht nutzen kann (z. B. durch Verunreinigung in Parkanlagen durch Müll) laufen Gespräche mit Firmen, die den Grünschnitt nach der Mähung in Biogasanlagen verbringen.

Helmut Seidler
Ausschussvorsitzender

Laura Kotsch
Schriftführerin